



Hochwasser 2005 in Altdorf (Blick von der Parkstraße)

Hochwasserschutz Altdorf Süd

In den Jahren 1950 bis 1954 wurden von der Mündung der Pfettrach in die Flutmulde der Isar Hochwasserschutzanlagen beidseitig der Pfettrach errichtet. Eine Überprüfung dieser bestehenden Hochwasserschutzanlagen an der Pfettrach hatte zum Ergebnis, dass zum Schutz vor einem 100-jährlichen Hochwasserereignis Neubau- und Nachrüstungsmaßnahmen erforderlich waren.

Resultierend aus dieser Erkenntnis wurde in den Jahren 2003 und 2004 der Bauabschnitt 1 des Hochwasserschutzes Altdorf verwirklicht, der insbesondere den Neubau einer Schlauchwehranlage und Errichtung einer Fischaufstiegs-/Wanderhilfe umfasste.

Der Planungsbereich für den Bauabschnitt 2 erstreckte sich vom Schlauchwehr bis zur Parkstraße in Altdorf. Die durchgeführten Maßnahmen im Bauabschnitt 2 umfassten im Wesentlichen

- Ertüchtigung bzw. Erneuerung von vorhandenen Hochwasserdeichen
- Bau von Hochwasserschutzmauern an Stelle von Deichen bei beengten Verhältnissen im Ortsbereich
- Erneuerung des ehemaligen Holzsteges durch den Markt Altdorf
- Naturnahe Gestaltung der Pfettrach hinsichtlich Linienführung und Gewässerbettstrukturen mit weitgehend eigendynamischer Entwicklungsmöglichkeit

- Herstellung der biologischen Durchgängigkeit der Pfettrach (Umbau des bestehenden Absturzes)
- Förderung und Entwicklung auentypischer Gelände- und Vegetationsstrukturen
- Neubau einer Pegelanlage

Diese Maßnahmen wurden in den Jahren 2006-2012 ausgeführt. Die Bemessung der Hochwasserschutzanlagen erfolgte auf ein 100-jährliches Hochwasser der Pfettrach (ca. 95 m³/s) mit einem Freibordmaß von mindestens 0,50 m.

Zur Vorbereitung der Baumaßnahmen war es erforderlich für einen ca. 500 m langen Deichabschnitt den dortigen Gehölzbewuchs zu entfernen. Dieser unvermeidliche Eingriff in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild des Pfettrachtales wurden durch umfangreiche naturnahe Umgestaltungen des vormals begradigten Gewässerlaufs der Pfettrach naturschutzfachlich ausgeglichen.

Träger der Baumaßnahmen war der Freistaat Bayern (bis 01.01.2009 der Bezirk Niederbayern, ausgeführt und bezuschusst vom Freistaat Bayern). Der Markt Altdorf beteiligte sich an den Kosten der Maßnahmen.

Herausgeber: Wasserwirtschaftsamt Landshut,
Seligenthaler Straße 12, 84034 Landshut

Internet: www.wwa-landshut.de
E-Mail: poststelle@wwa-la.bayern.de
Bildnachweis: WWA Landshut
Karte: WWA Landshut
Stand: Oktober 2012
© WWA Landshut, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

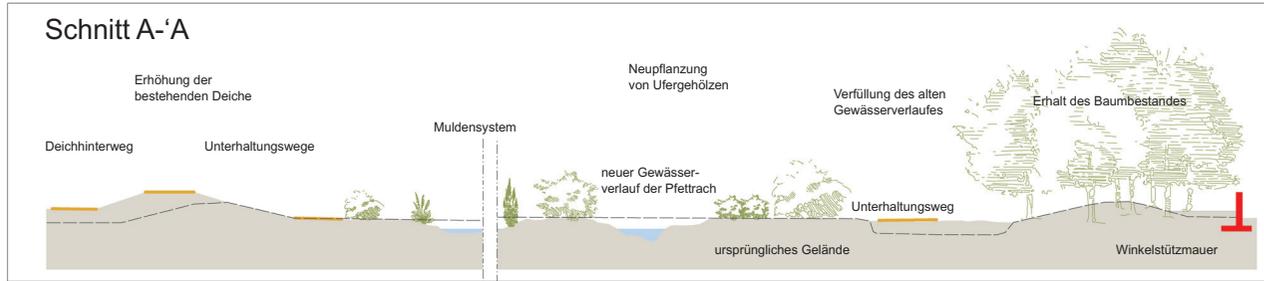


Hochwasser 1954 in Altdorf
Bild aus dem Heimatbuch des Autors Ernst Gruß

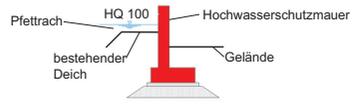
Hochwasserschutz Altdorf Süd

Bauabschnitt 2

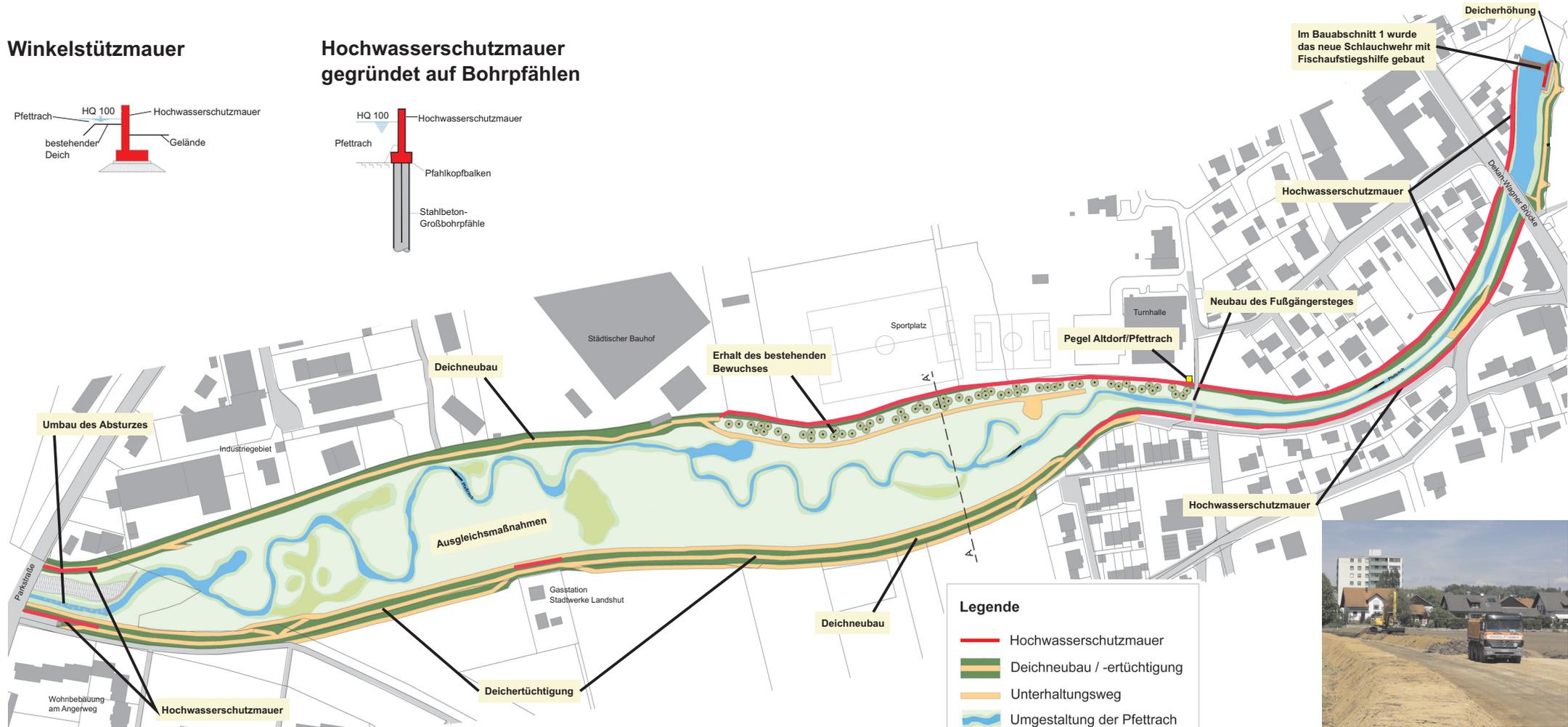
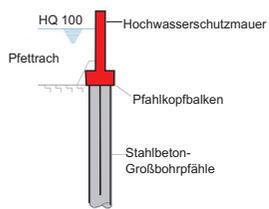
Hochwasserschutz Altdorf Süd, Bauabschnitt 2



Winkelstützmauer



Hochwasserschutzmauer gegründet auf Bohrpfählen



Legende

- Hochwasserschutzmauer
- Deichneubau / -ertüchtigung
- Unterhaltungsweg
- Umgestaltung der Pfettrach

